

# Panflötist Jonas Gross holt sich professionelle Unterstützung

**SINS** Gemeinsam mit Nelly Patty startete der Jungmusiker seine Pantasia-Konzertreihe. Die beiden haben eine besondere Verbindung.

Auch dieses Jahr veranstaltet der talentierte Nachwuchskünstler Jonas Gross seine einzigartige «Pantasia»-Konzertreihe, bei der musikalische Welten verschmolzen werden. Für die diesjährige Ausgabe holte sich der 19-jährige Künstler die französisch-italienische Sängerin Nelly Patty und den musikalischen Allrounder Christoph Walter (musikalischer Leiter des Basel-Tattoos und Leiter des Christoph-Walter-Orchestras) mit ins Boot. So treffen dieses Jahr verträumte Panflötenklänge auf unglaubliches Stimmvolumen und gefühlsvolle Melodien mit Piano, Trompete oder Flügelhorn. Die Premiere fand in der katholischen Kirche Sins statt, und das Publikum war begeistert – dies nicht zuletzt dank der nötigen Portion Charme und Humor.

## Klassiker und Neues

Während rund 90 Minuten nahmen die drei Künstler das Publikum mit auf eine Reise und servierten ein traumhaftes Menü an musikalischen Leckerbissen: Neben Klassikern wie «Hallelujah» oder «Der einsame Hirte» präsentierte Gross diverse Stücke seines brandneuen Studioalbums «The Wooden Taste», welches im letzten November veröffentlicht wurde. Auch Patty hatte ihr Debütalbum «Il fait beau» mit im Gepäck und gab ihre drei Lieblingssongs davon zum Besten. Ausserdem erklärte sie auf der Bühne, dass Gross und sie nicht nur eine enge Freundschaft verbindet, sondern auch eine Beziehung auf künstlerischer Ebene:



Panflötist Jonas Gross (rechts) gemeinsam mit Nelly Patty und Christoph Walter.

PD

Beide Alben wurden mit dem gleichen Produktionsteam realisiert und genau mit einer Woche Differenz voneinander veröffentlicht. «Jonas ist mein musikalischer Zwilling – auch wenn er ein bisschen jünger ist», fasst Patty das Ganze mit einem Augenzwinkern zusammen.

## «Unglaubliche Leistung»

Schon vor dem letzten Stück «Over the Years/Il tempo va» erhob sich das Publikum aus den Sitzreihen und klatschte euphorisch in die Hände. Gross war gerührt von der Begeisterung des Publikums und strahlte wie ein Sieger. Dazu hatte er auch allen Grund: Es ist bewundernswert, mit welcher Bravour der Panflötist neben den zwei Profis Patty und Walter sein Können unter Beweis stellte und mitheben konnte. Walter brachte es nach seinem Solo-

Intermezzo auf dem Flügelhorn auf den Punkt: «Was Jonas mit seinen jungen 19 Jahren leistet, ist einfach nur unglaublich. Ich bin ein grosser Fan von ihm!» Schlussendlich war es aber die faszinierende Zusammenarbeit aller drei agierenden Künstler auf der Bühne, die dem Abend zum Erfolg verhalfen. Jeder glänzte auf seine ganz persönliche Art und trug so zum musikalischen Feuerwerk bei.

Die diesjährige Konstellation der «Pantasia»-Konzertreihe kann noch zwei Mal bewundert werden, nämlich am 17. Januar in der reformierten Kirche Obfelden und am 24. Januar in der katholischen Kirche Liestal. Der Eintritt ist frei, jedoch wird eine Kollekte eingerichtet. Mehr Informationen zum Event gibt es unter [www.jonassgross.com](http://www.jonassgross.com).

FÜR DIE KONZERTREIHE PANTASIA:

JAN GROSS